

Joël Girard
-Kreisgeschäftsführer-

Haagener Str.14
79539 Lörrach

Tel: +49 (0) 7621 - 165268
Fax: +49 (0) 7621 - 1605202

kv@gruene-loerrach.de

Lörrach, 19.05.2014

Veranstaltungsbericht

Verkehrte Welt in Brüssel?

Der Europaabgeordnete Michael Cramer (GRÜNE) wirbt für mehr Demokratie und nachhaltige Mobilität in der EU

Mit Mythen und Wirklichkeiten über die EU begann der Europaabgeordnete Michael Cramer (GRÜNE) seinen Vortrag „Verkehrte Welt in Brüssel? Wie die EU die Weichen für eine nachhaltige Mobilität stellen kann.“ Hierbei sprach er an erster Stelle zu den üblichen Vorbehalten gegen die EU-Bürokratie. „Die Verwaltung der EU hat fast 15.000 Angestellte weniger als die Stadtverwaltung in Hamburg. Zudem finanziert sie sich allein durch die ausgesprochenen Strafen gegen Wirtschaftskartelle weitgehend selbst“, nahm Cramer die Angst vor der angeblichen Bürokratie-Krake Europa. Das schlechte Image der EU-Entscheidungen begründete er als hausgemacht von der deutschen Politik: „Kein EU-Gesetz wird ohne die Zustimmung der Bundesregierung wirksam. Leider gibt Berlin den schwarzen Peter gern nach Brüssel weiter, um die eigenen Entscheidungen nicht verantworten zu müssen“, so der Europaabgeordnete. Bei seinem Hauptthema Mobilität setzte er sich vor allem für einen fairen Wettbewerb ein: „Die europäischen Steuerzahler subventionieren den Luftverkehr durch zahlreiche Privilegien jedes Jahr mit 30 Milliarden Euro. Allein wir Deutschen tragen 12 Milliarden hierzu bei. Beim grenzüberschreitenden Schienenverkehr zahlen Bahnfahrer hingegen 19 Prozent Mehrwertsteuer, das ist weder fair noch Nachhaltig“, fasste Cramer zusammen, was es noch zu verbessern gälte. Wie wichtig jedoch eine nachhaltige Mobilität für den Klimaschutz sei, belegte ebenfalls an eindrücklichen Zahlen: „Heute sorgt der Verkehr bereits für 24 Prozent der Co2 Emissionen. Während aber die Industrie diese um 32 Prozent seit 1990 gesenkt hat, ist er beim Verkehr um 28 Prozent angestiegen. Wenn wir das Klima retten wollen, müssen wir gerade dort tätigen werden“. Hierbei stand für den Europaabgeordneten fest, dass das Thema Verkehr eine Schlüsselrolle für die erfolgreiche Weiterentwicklung der EU spiele: „Dank Europa können sich die Bürgerinnen und Bürger der EU frei zwischen den Mitgliedstaaten bewegen. Mit einer starken grünen Stimme im Europaparlament können wir es schaffen, diese Bewegungsfreiheit auch so zu gestalten, dass sie im Einklang mit der Umwelt und zum Vorteil der Fahrgäste und Anwohner möglich wird“, warb Michael Cramer für die grüne Verkehrspolitik in Europa.